Lieblingsplätze an Bord der Norwegian Breakaway

Author : melanie

Vuc Malobabic, Hoteldirektor auf der Norwegian Breakaway © J. Rollfinke

Er ist Hoteldirektor auf einem der schönsten Kreuzfahrtschiffe, das auf den Weltmeeren unterwegs ist: Vuc Malobabic. Der gebürtige Kroate ist seit sechs Jahren für Norwegian Cruise Line tätig und kennt die Schiffe der Reederei wie seine Westentasche. Während er privat am liebsten in die Luft geht - seine Leidenschaft ist das Fliegen - ist Malobabic beruflich etwa acht Monate im Jahr auf dem Wasser unterwegs. Bei einem Plausch in seinem Lieblingsrestaurant hat der Hoteldirektor Komm auf Kreuzfahrt seine Top 5 an Bord der Norwegian Breakaway verraten.

Die Norwegian Breakaway gehört mit 3963 Gästen und
weiteren 1657 Besatzungsmitgliedern zu den größten Hotels, die der gelernte Hotelier in seiner beruflichen Laufbahn betreut hat. Das erste Schiff der Breakaway-Klasse ist hierzulande keine

Unbekannte: 2013 lief sie in der Papenburger Meyer Werft vom Stapel. Die Bugbemalung des Künstlers Peter Max ist farbenfroh wie kaum eine andere.

"Die Norwegian Breakaway bietet so viele Aktivitäten an Bord, dass eine ganze Kreuzfahrt damit ausgefüllt werden kann. Mutige sollten unseren Aqua Park mit der Free-Fall-Rutsche, der schnellsten Wasserrutsche auf See, ausprobieren. Oder den mehrstöckigen Sportkomplex besuchen und sich im Kletterpark über die Planke wagen," empfiehlt Malobabic. Auf die Frage, was an Bord der Breakaway besonders ist, antwortet der Hotel Director: "Unsere Studios sind besonders für Alleinreisende ausgelegt und preislich interessant. Sie verfügen über ein großes Bett, einem separaten Badebereich sowie Zugang zu einer privaten Studio Lounge – und alles ohne Einzelzimmerzuschlag."

Lieblingsplätze an Bord der Norwegian Breakaway

Seafood-Menü im Ocean Blue © Melanie Kiel

1. Ocean Blue

"Bei uns können Gäste aus 25 verschiedenen Dining-Möglichkeiten wählen, einschließlich dreier neuer Restaurants für Meeresspezialitäten. Den besten Ausblick beim Essen genießt man an der Waterfront, einer Outdoor-Flaniermeile mit Restaurants wie dem Ocean Blue auf Deck 8. Hier steht Seafood in etlichen Variationen auf der Karte. Ob Scampi vom Grill, Austern zum Champagner, Hummer oder Surf & Turf - die Meeresfrüchtespezialitäten sind einfach köstlich."

Cirque Dreams & Dinner Jungle Fantasy Show im Spiegeltent © Melanie Kiel

2. Spiegeltent

"Dieses Dining-Erlebnis *Cirque Dreams & Dinner Jungle Fantasy Show* im Spiegeltent sollte man sich nicht entgehen lassen. Hier gibt es Akrobatik zum Essen. Das Drei-Gänge-Menü wird von Kellnern in schrillen Fantasiekostümen serviert. Nach dem Essen betreten Künstler die Bühne und begeistern mit einer tollen Akrobatik-Fantasy-Show, die auch am Broadway gespielt wurde."

Broadway-Musical "Burn the Floor" © Norwegian Cruise Line

3. Broadway Shows *Rock of Ages* und *Burn the Floor*

"Unsere Musicals sollte man gesehen haben! Schon am Broadway waren die Shows erfolgreich und auch an Bord schwärmen Gäste von den Aufführungen. Wer die Hits der 1980er Jahre mag, wird *Rock of Ages* lieben. Bei *Burn the Floor* sorgen lateinamerikanische Rhythmen für Stimmung."

Im Fat Cats & Blues Club © Melanie Kiel

4. Fat Cats & Blues Club

"Einer meiner Lieblingsplätze am Abend ist der Fat Cats & Blues Club. Jazz- und Blues-Fans kommen hier bei Live-Musik absolut auf ihre Kosten. Die Atmosphäre ähnelt der großer New Yorker Jazz Clubs. Das Fat Cats bietet auf der Norwegian Breakaway auch Sitzplätze im Freien entlang der Waterfront, sodass Gäste auch "open air" live der Blues- und Jazzmusik lauschen können."

Ruhebereich Vibe Beach Club © Melanie Kiel

5. Vibe Beach Club

"Der Vibe Beach Club ist ein Muss auf der Norwegian Breakaway. Dieser exklusive Ruhebereich ist genau der richtige Ort für Erholungssuchende. Auf der Adults-only-Sonnenterrasse können Gäste tage- oder wochenweise einen Platz oder auch eine Cabana reservieren. Liegestuhl, Getränke an der Bar, Handtücher oder auch ein Platz im Whirlpool ist dann stets frei. Frühes Reservieren lohnt sich, da die Plätze sehr begehrt und vor allem an Seetagen schnell ausgebucht sind.